Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der tatholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 29. Jahrgang.

Sür die

Schriftleitung des Wochenblattes:

3. Trogler, Prof., Luzern, Billenfir. 14

21.66 Telephon 21.66

Drud und Berjand burch bie Geschäftskelle Eberle & Rickenbach, Einsiedeln

Jahrespreis Fr. 10.— bei ber Post bestellt Fr. 10.20 (Check IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksichule — Mittelichule Die Lehrerin

Inferatenannahme: Bublicitas Lugern Schweigerijche Annoncen-Erpedition Attien-Gefellichaft

Infertionspreis: 15 Rp. per mm 1fpaltig.

Inhalt: Aus der Prazis. — Aus der Chronik der Pädag.-katech. Bereinigung der Stadt St. Gallen. — Reisekarte. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Preßsonds. — Aarg. Schulstellen. — Inserate. Beilage: Die Lehrerin Ar. 3.

Aus der Praxis.

Bon J. Widmer, Lehrer.

In Nr. 7 der "Schweizer-Schule" findet sich eine gediegene Abhandlung über die sog. Reslexionen der Schulbrüder. Da der Bersasser ein Sohn des großen Joh. Bapt. de la Salle ist, kann es nicht verwundern, wenn er mit Wärme für dieses Erziehungs-mittel eintritt. In der Theorie sind wir wohl alle einig. Wie gestaltet sich die Sache in der Praxis?

Der Schreiber dieser Zeilen ist Lehrer an einer zweiklassigen Unterschule. Der Stundenplan verzeichnet jeweilen für die erste Morgenstunde am Montag: Ethische Besprechung, am Dienstag: Religion, am Mittwoch: Biblische Geschichte, am Donnerstag: Ethische Besprechung, am Freitag: Religion, am Samstag: Biblische Geschichte.

Unter ethischer Besprechung auf dem Stundenplan verstehe ich in praxi die Resslexionen des hl. de la Salle. Zum Beisspiel: Es sind Klagen eingegangen über ungebührliches Betragen in der Kirche am Sonntag. Am Montag bildet die Sache Gegenstand der Besprechung. Dadurch sollsten die Kinder mit Ernst und Liebe bewosgen werden, schon aus Gründen der Versnunft Gott dem Perrn höchste Ehrsurcht zu bezeugen. Die Pslicht der Höslichkeit besssehe ja auch den Mitmenschen gegenüber.

— Bei Wiederholung des Deliktes wäre auf

die Strafen für Unanstand im Gotteshause Ein anderes Beispiel: Die hinzuweisen. Schüler find im Gehorsam unpunktlich ge-Da bildet Gegenstand der Besprechung der pünktliche Gehorsam. Es wird auf die Pflicht desfelben hingewiesen, auf das Vorbild Jesu im Dause zu Raza= reth, auf die bösen Folgen des entgegengesetten Fehlers. Ein weiteres Thema wäre das Betragen auf der Straße, das Lügen, Stehlen, Streiten. Ein Un= glücksfall bietet Gelegenheit, das fo wichtige Rapitel vom Schutengel zu behandeln. Dies tann natürlich in einem Male nicht erschöpfend geschehen. Bei einer Wieder= holung wird der Gegenstand der Besprechung von anderer, neuer Seite beleuchtet. - Hat am Morgen eine Beerdigung statt= gefunden, fo tann über den Tob gefprochen werden. Bor einigen Wochen anläß= lich der Papstwahl murde über den Papst gesprochen, über die grundlegenden Begriffe des Primates, unser Berhältnis und unsere Pflichten demselben gegenüber.

Prächtigen Stoff für Reslegionen bieten die Zeiten und Feste des Kirchenjahres. Es bedarf dann jeweilen nur der Frage: In was für einer Zeit stehen wir jett? oder: Was für ein Fest seiern wir heute, morgen? Die schönsten und wirk-